

Arbeitskommando bei *Randmeister F. Cornelius* in *Neueschloß*

Vertrag Nr. *10503*

Kreis *Altena*

Abt. Arbeitskommando

Antrag

2. FEB. 1918

auf Zahlung des Verpflegungszuschusses von 60 Pfg. pro Kopf und Tag für landwirtschaftliche Kriegsgefangenen-Arbeiter und Wachleute vom Kriegsgefangenenlager Meschede.

Über diesen Seitenrand darf nicht geschrieben werden.

Seit		sind Tage	Anzahl der			Summe der Verpfleg.-Tage	Summe der Rückvergütung		Bemerkungen
Monat	1918		Kriegs-gefang.	Wacht-leute	Summa		Mk.	Pfg.	
vom	bis								
<i>1</i>	<i>31</i>	<i>31</i>	<i>5</i>	<i>1</i>	<i>5</i>	<i>155</i>	<i>93</i>		

Die Kommandostärke und Beköstigungsportionszahlen, sowie die rechnerische Richtigkeit bescheinigt

Lagerkommandantur Meschede.

U. B.:

.....
Oberleutnant.

Vorstehende Aufstellung habe ich an Hand des Wachtbuches genau geprüft und für richtig befunden. Die Gefangenen wurden nur mit landwirtschaftlichen, nicht gewerblichen Arbeiten beschäftigt.

Aufgestellt (Ort) *Neueschloß*, den *1. Februar* 1918

Der Kommandoführer oder Beauftragte:

F. Cornelius

Dienstgrad.

Der Betrag ist zu senden an *Randmeister F. Cornelius*

in *Neueschloß* Post *Ludenscheid*

oder auf Postcheckkonto Nr. Postcheckamt zu überweisen.

(Umstehende Vorschriften sind bei Ausfüllung des Antrags genau zu beachten.)